

Antrag zur Indirekteinleitung

betrieblicher Abwässer in die öffentliche Kanalisation gemäß
 IEV (Indirekteinleiterverordnung) 1998 i. d. g. F.
SCHLACHTBETRIEBE - FLEISCHEREIEN

Antragsteller:

.....

Tel.
 FAX:
 Email:

Betriebsstandort:

Gst. Nr.: KG: KG Nr:

Branche: Fleischverarbeitung / Schlachtung

Abwasserrelevante Tätigkeit *(1):

Betriebsangaben:

Schweineschlachtungen:	..... Stk. / Tag	..... Stk. / Monat
Kälberschlachtungen:	..... Stk. / Tag	..... Stk. / Monat
Rinderschlachtungen:	..... Stk. / Tag	..... Stk. / Monat
Fleischverarbeitung:	..... Stk. / Tag	..... Stk. / Monat
Schlachttage pro Jahr	..... Stk. / Tag	..... Stk. / Monat
Wasserbezug öffentlich	..... m ³ /Tag	..... m ³ /Jahr
Wasserbezug Eigenversorgung	..... m ³ /Tag	..... m ³ /Jahr

Angaben zur Einleitung:

Ort der Einleitung in die öffentl. KanalisationLageplan (Skizze) vorhanden ja / nein
 Kanalart Trennkanalisation Mischkanalisation
 Zeitpunkt der Einleitung seit bis

Angaben zum Abwasser:

Herkunftsbereich des Abwassers gemäß § 4 AA EV
 Teilstrombereich *(2) Herkunftsbereich *(3)
 m³/Tag m³/Jahr
 m³/Tag m³/Jahr
 m³/Tag m³/Jahr

Maßgebliche Abwasserinhaltsstoffe *(4) - gemäß Pkt. 8, Anlage C der IEV vorhanden? ja / nein
 Welche?.....

Typenblätter (Sicherheitsdatenblätter) der im Betrieb verwendeten Chemikalien, welche in das Abwasser gelangen können Anzahl:

Niederschlagswasser welches in die Mischkanalisation eingeleitet werden soll.
 Fläche m², Oberflächenbeschaffenheit Tätigkeiten

Abwasserverband Völkermarkt – Jaunfeld

Vorreinigungsmaßnahmen

Fettabscheider nach ÖNORM - EN 1825-1 und 1825-2 vorhanden / geplant
Type/Fabr. Durchflussleistung.....l/s
Baujahr

Typenblatt vorhanden ja / nein
Wartungsvertrag vorhanden ja / nein
Entsorgung m³/Jahr durch Vertrag ... ja / ... nein
Entsorgung Abfall m³/Jahr durch
Entsorgung Blut m³/Jahr durch

Abwasserbeschaffenheit

ph-Wert Temperatur°C Absetzbare Stoffe mg/l
CSB mg/l g/Tag
Chlor gesamt mg/l g/Tag
AOX mg/l g/Tag
Lipophile Stoffe mg/l g/Tag

Beantragte Konsense

ph-Wert
Temperatur °C
Absetzbare Stoffe mg/l g/Tag
BSB mg/l g/Tag
CSB mg/l g/Tag
N Ges mg/l g/Tag
P Ges mg/l g/Tag
Chlor gesamt mg/l g/Tag
AOX mg/l g/Tag
lipophile Stoffe mg/l g/Tag
..... mg/l g/Tag
..... mg/l g/Tag
..... mg/l g/Tag

Name und Anschrift Antragsteller
Grundstückseigentümer

Name und Anschrift

(wenn nicht Antragsteller)

.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....

Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift

Erläuterungen

- 1) Tätigkeiten anführen, bei denen betriebliche Abwässer anfallen, z. B. Schlachten, Fleischzerlegung
- 2) Teilstrombereich – Bezeichnung Schlachtraum, Kochkessel
- 3) Herkunftsbereich – Art des Abwassers
- 4) Hexachlorcyclohexan, Tetrachlorkohlenstoff, DDT, Pentachlorphenol, Aldrin, Dieldrin, Endrin, Isodrin, Hexachlorbenzol, Hexachlorbutadien, , Chloroform, Dichlorethan, Trichlorethen, Tetrachlorethen, Trichlorbenzol (alle Isomere)

Anlage A

Abwasserherkunftsbereiche gemäß § 2 Abs. 2 Z 1

Für die Einleitung von Abwasser aus einem nachstehend genannten Herkunftsbereich (oder aus dessen Teilbereich) in eine öffentliche Kanalisation besteht wasserrechtliche Bewilligungspflicht gemäß § 32b Abs. 5 WRG 1959.

Die in Klammern gesetzte Ziffernfolge nach einem Herkunftsbereich ist identisch mit der Bezifferung jenes Herkunftsbereiches nach § 4 Abs. 2 AAEV, in dessen verordneten Geltungsbereich das Abwasser fällt.

1. Herstellung von Asbestpapier oder -pappe (2.2)
2. Gerbereien, Lederfabriken und Pelzzurichtereien (3.1)
3. Textilveredelung und -behandlung (3.2)
4. Kühlsysteme und Dampferzeuger, wenn halogenhaltige oder halogen abspaltende Biozide eingesetzt werden (4.1)
5. Reinigung von Verbrennungsgas (4.2)
6. Waschprozesse von Textilien oder Teppichen unter Einsatz von halogen abspaltenden Wasch- oder Desinfektionsmitteln (4.5)
7. Herstellung von Kunstharzen (6.1)
8. Herstellung und Verarbeitung von Glas und künstlichen Mineralfasern (6.2)
9. Chemische Industrie (alle Teilbereiche) (6.3)
10. Behandlung und Beschichtung von metallischen Oberflächen (6.4)
11. Erdölverarbeitung (6.5)
12. Herstellung von Halbleitern, Gleichrichtern und Fotozellen (6.6)
13. Herstellung und Weiterverarbeitung von Explosivstoffen (6.7)
14. Aufbereitung, Veredelung und Weiterverarbeitung von Blei-, Wolfram- oder Zinkerzen sowie Aluminium-, Blei-, Kupfer-, Molybdän-, Wolfram- oder Zinkmetallherstellung und -verarbeitung (8.1)
15. Aufbereitung, Veredelung und Weiterverarbeitung von Eisenerzen sowie Eisen- und Stahlherstellung und -verarbeitung (8.2)
16. Hochtemperaturverkoken von Steinkohle (8.3)
17. Herstellung von Produkten aus Faserzement, wenn dabei Asbest eingesetzt wird (8.4)
18. Herstellung und Weiterverarbeitung von Edelmetallen (ausgenommen Gold- und Silberschmiede gemäß § 94 Z 33 GewO, BGBl. Nr. 194/1994, idF BGBl. I Nr. 63/1997) sowie Herstellung von Quecksilbermetall (8.5)
19. Tierkörperverwertung (10.2)
20. Arbeiten mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO), die den Risikogruppen 3 oder 4 gemäß § 6 GTG 1994 zuzuordnen sind (11)
21. Sickerwasser aus Abfalldeponien, ausgenommen aus Bodenaushubdeponien oder Baurestmassendeponien gemäß § 3 Z 1 oder 2 DepV, BGBl. Nr. 164/1996 (12.1)
22. Physikalisch-chemische oder biologische Abfallbehandlung (12.2)